EISEXPEDITIONEN.de

Ihre Reiseauswahl vom 24.11.2026 02:20
Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten
Ihre Ansprechpartnerin: Kristina Hillemann
+49 40 4162 4811

IHRE REISE

Rund um Spitzbergen – Im Reich von Eisbär & Eis

Reisetermin	*Reisedauer*	*Reederei / Schiff*
29.06.2027 - 08.07.2027	**10 Tage**	**MS Hondius / Oceanwide Expeditions**





Vierbettkabine mit Bullauge



Vierbettbelegung
€ 5.700
pro Person

Gemeinschaftsbelegung
€ 5.700
pro Person

Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung
€ 7.100
pro Person

Gemeinschaftsbelegung
€ 7.100
pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung
€ 8.300
pro Person

Einzelbelegung
€ 14.110
pro Person

Gemeinschaftsbelegung
€ 8.300
pro Person

Doppelkabine mit Fenster



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 9.000 pro Person	€ 15.300 pro Person	€ 9.000 pro Person

Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 9.750 pro Person	€ 16.575 pro Person	€ 9.750 pro Person

Superior Kabine



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 10.850 pro Person	€ 18.445 pro Person

Junior Suite

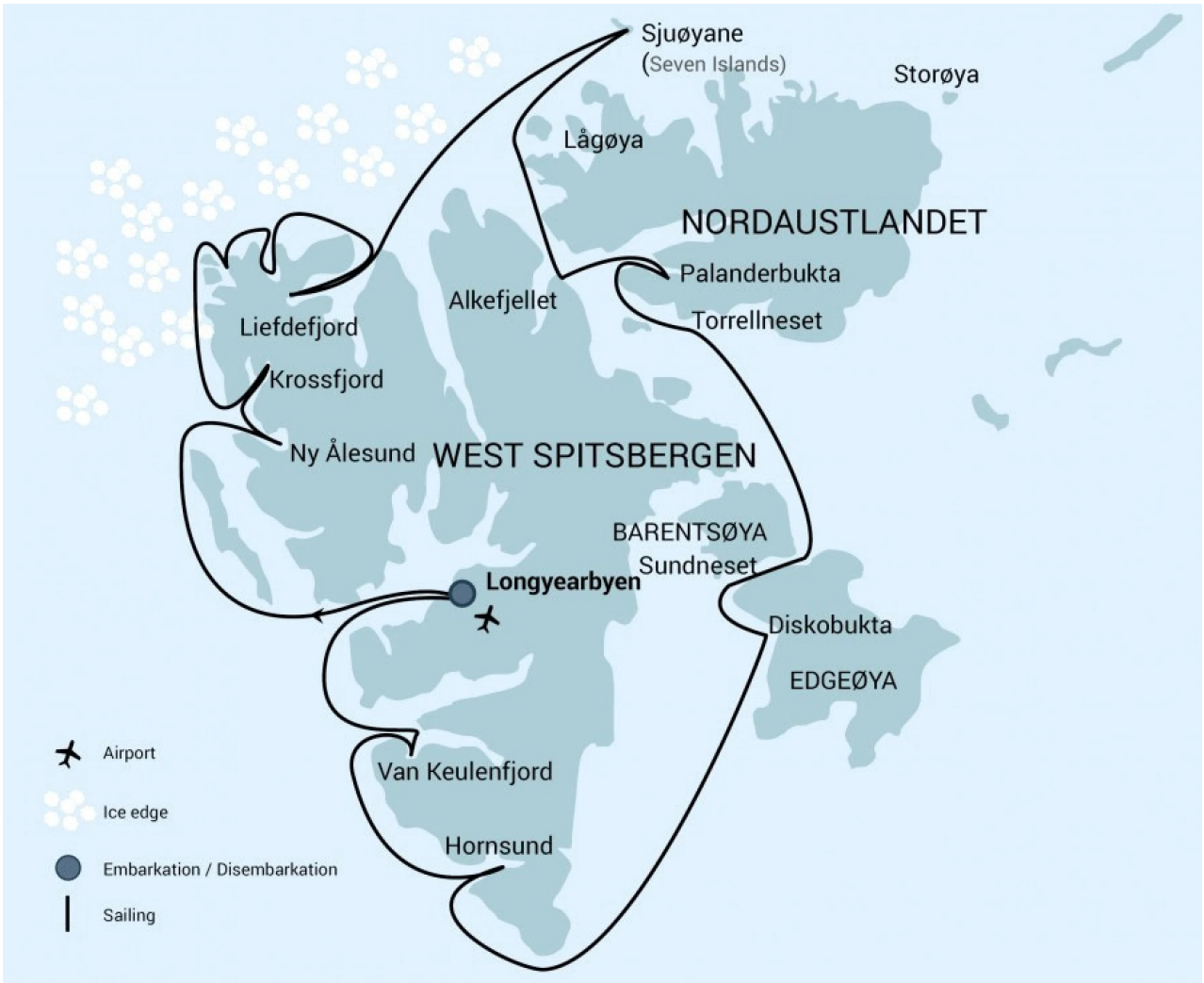


Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 12.350 pro Person	€ 20.995 pro Person

Grand Suite mit eigenem Balkon



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 13.350 pro Person	€ 22.695 pro Person



Tag 1

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größte Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.

Krossfjorden und Ny Ålesund

In Richtung Norden an der Westküste entlang fahrend, erreichen wir am Morgen den Krossfjord mit großartigen Ausblicken auf die Gletscherfronten. Am Nachmittag fahren wir nach Ny Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Einst ein Bergarbeiterdorf, das auch die nördlichste Eisenbahn der Welt unterhielt - man kann immer noch ihre Schienen sehen - ist Ny Ålesund heute ein Forschungszentrum. In der Nähe der Siedlung befindet sich ein Brutgebiet für Nonnengänse, Kurzschnabelgänse und Küstenseeschwalben. Wer sich für die Geschichte der Eroberung der Arktis interessiert, sollte den Ankermast der Luftschiffe *Norge* (1926) und *Italia* (1928), benutzt von den Polarforschern Amundsen und Nobile, ansehen.

Der massive Monaco-Gletscher

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Eine andere Möglichkeit ist die Mündung des Wijdefjorden mit einer Tundra-Landschaft auf beiden Seiten und der Gletscherfront des Nordbreen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Halt bei den Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt Ihrer Reise könnte nördlich von Nordaustlandet, auf Chermsideøya und Phippsøya in den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord, nur 870 km (540 Meilen) vom geografischen Nordpol entfernt. Da in dieser Region Eisbären leben, kann das Schiff mehrere Stunden lang im Packeis parken, bevor es wieder nach Westen abbiegt. Wenn der Rand des Meereises einige Dutzend Kilometer nördlich der Seven Islands liegt (meist im August), können Sie einen zweiten Tag in diesem Gebiet verbringen. Alternativ (meist im Juli) können Sie sich dem Sorgfjord zuwenden, wo Sie unweit der Gräber von Walfängern aus dem 17. Bei einem Naturspaziergang kann man hier Schneehuhnfamilien begegnen. Auch die gegenüberliegende Seite des Fjords bei Heclahamna ist ein schönes Ausflugsziel.

Höhepunkte der Hinlopen

Tag 2 - 9

Heute fahren Sie in die Hinlopenstraße, die Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. An der Einfahrt besteht sogar die Möglichkeit, Blauwale zu sichten. Wie beim Liefdefjorden können Sie eine alternative Route nach West-Spitzbergen nehmen, wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen verhindert. Nachdem Sie mit den Zodiacs zwischen den Eisschollen des Lomfjords hindurchgefahren sind, können Sie die Vogelfelsen des Alkefjellet mit ihren Tausenden von Trottellummen sehen. Auf der Ostseite der Hinlopenstraße können Sie eine Anlandung in Palanderbukta wagen, wo Rentiere, Blässgänse und Walrosse zu sehen sind. Alternativ können Sie in Torrelneset auch die Polarwüste Nordaustlandet besuchen, die direkt neben der drittgrößten Eiskappe der Welt liegt. Hier können Sie bei einer Küstenwanderung über die erhöhten Strände der Gegend Walrosse entdecken.

Storfjordens viele Belohnungen

Geplant ist eine Fahrt durch den Freemansundet, die Meerenge zwischen Barentsøya und Edgeøya, mit einem Halt auf Barentsøya am Sundneset mit der kleinen Würzburgerhytta und Seen mit Wasservögeln. Später am Tag können wir an der Mündung des Tals Skjolddalen auf West-Spitzbergen anlanden, vier Kilometer von einer Elfenbeinmöwenkolonie entfernt. Eine Anlandung in Diskobukta auf Edgeøya, in der Nähe eines Canyons mit einer großen Dreizehenmöwenkolonie, ist ebenfalls eine Option. Andere Anlandungen wie bei Kvalhovden in der Nähe mächtiger Gletscherfronten sind ebenfalls möglich.

Die Insel der spitzen Berge

Wir beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Besonders auffällig sind die folgenden Turmartigen Massive: Hornsundtind erhebt sich 1.431 Meter und Bautaen sind perfekte Beispiele dafür, warum frühe holländische Entdecker diese Insel Spitzbergen nannten. Dies bedeutet "spitze Berge". Im Hornsund gibt es 14 größere Gletscher sowie Möglichkeiten, Robben, Belugawale und Eisbären zu sehen. Möglicherweise landen wir in Samarinvaagen und Birgerbukta, wo sich gute Möglichkeiten für einen langen Spaziergang bieten.

Bell Sunds Flora, Fauna und bewegende Geschichte

Heute befinden Sie sich in Bell Sund, einem der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Geschichte und Tierwelt gleichzeitig zu genießen. Eine Möglichkeit ist Ahlstrandhalvøya, an der Mündung des Van Keulenfjorden, wo sich Beluga Skelette häufen. Diese Überreste der Walschlachtung aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der grassierenden Ausbeutung. Glücklicherweise wurden Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben Sie gute Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stoßen. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können Sie die Tundra nach grasenden Rentiere oder auch die Felshänge, auf denen die Krabbentaucher brüten absuchen, in der Nähe von Vaarsolbukta.

Tag 10 Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Wir verlassen das Schiff in Longyearbyen, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Euch überall dort begleiten, wo sich das nächste Abenteuer befindet.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Hondius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	*Bordsprachen*	*Eisklasse*
174		**PC-6**

